



## **Regierungsratsbeschlüsse seit 1803 online**

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur               **StAZH MM 3.73 RRB 1946/2878**  
Titel                   **Straßen.**  
Datum                 12.09.1946  
P.                      1242

[p. 1242] Die Hauptverkehrsstraße A Zürich-Winterthur weist im Gebiete der Gemeinden Dietlikon und Wangen starke Unebenheiten auf, die den sehr dichten Autoverkehr beeinträchtigen. Der Zustand der Straßenoberfläche ist hauptsächlich auf der Teilstrecke von der Einmündung der Riedstraße nach Dübendorf-Flugplatz (II. Kl. Nr. 7) bis zur Stationsstraße Brüttisellen-Dietlikon (I. Kl. Nr. 4), wo die Hauptverkehrsstraße A auf einem Damm liegt, besonders schlecht. Es zeigen sich auf dieser Strecke lokale Einsenkungen, die vielfach Flächen von mehr als 10 m umfassen. Der Straßendamm liegt auf ehemaligem Riedboden, welcher im Laufe der letzten Jahre entwässert wurde. Es ist feststellbar, daß die Austrocknung des Bodens Senkungen verursachte, welche die Befahrbarkeit der Straße Zürich-Winterthur in Mitleidenschaft zogen.

Die einfachste und billigste Maßnahme zur Behebung der genannten Schäden besteht in einer Korrektur der deformierten Straßenprofile durch den Einbau von Teerasphaltbeton über den Einsenkungen. Der hierfür notwendige Kostenaufwand kann vorläufig nur geschätzt werden, da das genaue Ausmaß der zu korrigierenden Fläche zweckmäßigerweise erst während der Arbeitsausführung festgelegt werden kann. Als maximale Kostensumme kann aber ein Betrag von Fr. 15 000 angegeben werden. Dieser ist dem Konto 3015.750 zu belasten.

Da sämtliche in jüngster Zeit eingezogenen Offerten für die Staubbekämpfung und Belagsreparaturen einheitliche Preise aufweisen, wurde in diesem Falle nur die Firma Keller-Frei & Co. A.-G., Zürich, zur Offerteneingabe eingeladen. Diese besitzt ihren Werkplatz in unmittelbarer Nähe der Baustelle in den Kiesgruben Hand, Bassersdorf, wo auch ihre Aufbereitungsanlage für Teerasphaltnischgut steht. Das von der genannten Firma am 11. Juli 1946 eingereichte Angebot entspricht den heute gültigen Ansätzen.

Ges[*f*]ützt auf vorstehende Erwägungen und auf die bisherigen Arbeitsvergebungen pro 1946 ist es gerechtfertigt, von der Einholung weiterer Offerten abzusehen und den Arbeitsauftrag der Firma Keller-Frei & Co. A.-G., Zürich, zu erteilen.

Die Ausführung der in Frage stehenden Verbesserungsarbeiten an der Hauptverkehrsstraße A ist noch in diesem Herbst vorgesehen. Während des Sommers wäre die Belagsreparatur auf der stark befahrenen Straße nicht nur wesentlich behindert, sondern sogar mit einer Gefährdung der Arbeiter verbunden gewesen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschließt der Regierungsrat:

I. Die Vorlage der Baudirektion über die Verbesserung der Fahrbahnprofile der Hauptverkehrsstraße A im Gebiet der Gemeinden Dietlikon und Wangen, Teilstrecke Riedstraße II. Kl. Nr. 7 bis Stationsstraße I. Kl. Nr. 4, wird genehmigt.



II. Für die unter Dispositiv I genannten Arbeiten wird ein Kredit von Fr. 15 000 zu Lasten des Budgetkontos 3015.750 pro 1946 erteilt.

III. Die Ausführung der Bauarbeiten wird der Firma Keller-Frei & Co. A.-G., Zürich, auf Grund ihrer Offerte vom 11. Juli 1946 übertragen.

IV. Mitteilung an die Baudirektion zum Vollzug.

*[Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/11.08.2017]*